

Mit freundlicher Unterstützung des **White Wings** Medienpartners

Hannover Anzeiger



Überraschung am Kurt-Blaum-Platz: Das neue „Denkmal“ steht

Die Turngemeinde Hanau (TGH) ist dem japanischen Künstler Kazuo Katase zuvor gekommen und hat gestern ein neues „Denkmal“ auf dem Kurt-Blaum-Platz enthüllt: einen Riesenbasketball, der das Kreiselinnere ziert. „Wir ersparen den Hanauern damit einen Haufen Steuergelder“, flachsten die TGH-Verantwortlichen und spielten damit auf den Ideenwettbewerb der Stadt zur Gestaltung des Platzes an, bei dem sich Katase mit seiner viel diskutierten „Wundertüte“ durchgesetzt hatte. Bis der Japaner mit der Installation seines Kunstwerkes beginnt, vergehen aber noch einige Monate, und die TGH nutzt die brachliegende Fläche nun zur Werbung für ihre Basketball-Mannschaft. Die „White Wings“ wollen bis zum 175-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2012 möglichst zurück in die Bundesliga. Bis dahin

ist es noch ein weiter Weg (derzeit spielt das Team in der 2. Regionalliga), aber die TGH versucht schon jetzt, in der Grimm-Stadt Basketball-Euphorie zu erzeugen. Mit der Aktion auf dem Blaum-Platz will der Verein für den Saisonauftakt am Samstag, 13. September, werben. Zum dritten Mal heißt es dann „Hanau bebt!“. Für die Veranstaltung in der Main-Kinzig-Halle rühren die White Wings heute auch im Rahmen der Einkaufsnacht die Werbetrommel. Vor dem City-Center wird ein Info-Stand aufgebaut, und ab 17.30 Uhr werden die Basketballer durch die Innenstadt dribbeln, um sich anschließend zum Mannschaftsfoto vor dem neuen „Denkmal“ aufzustellen. Das – da braucht sich Katase keine Sorgen zu machen – wird im übrigen morgen wieder abgebaut. Schade eigentlich. dF/Foto: Paul